Talsperre Bautzen

Schlagwörter: Talsperre
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Gemeinde(n): Bautzen
Kreis(e): Bautzen
Bundesland: Sachsen



Talsperre Bautzen
Fotograf/Urheber: Matin Neubacher



Die Talsperre Bautzen - Budyska recna zawera - wurde von 1968 bis 1975 gebaut, um den Wasserbedarf der Braunkohlekraftwerke Boxberg und Schwarze Pumpe auch in Trockenzeiten zu decken. Vor Baubeginn mustten im oberen Spreetal die Bewohner der Dörfer Malsitz und Nimschütz umgesiedelt werden. In den Jahren 2000/2001 erfolgte eine umfangreiche Sanierung, die die Instandsetzung der Hauptdämme, der Haupt- und Vorsperre, die Sedimentberäumung und die Modernisierung von Mess- und Elektrotechnik umfasste.
Der Stausee hat eine maximales Speichervolumen von fast 45 Millionen Kubikmetern, dient auch dem Hochwasserschutz und ermöglicht die Erzeugung von maximal 500 kW/H Strom.

Datierung:

- 1968-75, Inbetriebnahme 1978

Quellen/Literaturangaben:

- Sachsen Landestalsperrenverwaltung: Die Talsperre Bautzen; (2011).
- Gedenkstein Burk

Ausführung:

- VEB Spezialbaukombinat Wasserbau Betrieb Talsperrenbau Weimar Oberbauleitung Lausitz

Talsperre Bautzen

Schlagwörter: Talsperre
Ort: Bautzen - Burk
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Erfassungsmaßstab: Keine Angabe
Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank
Koordinate WGS84: 51° 12 48,63 N: 14° 27 12,13 O / 51,21351°N: 14,45337°O
Koordinate UTM: 33.461.819,53 m: 5.673.710,10 m
Koordinate Gauss/Krüger: 5.461.941,38 m: 5.675.535,20 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY-NC 4.0 (Namensnennung, nicht kommerziell). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Talsperre Bautzen“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-30700324 (Abgerufen: 5. November 2026)

Copyright © **LVR**